

# NIEDERSCHRIFT

## VERTEILER:

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Sozialausschuss, SOA/002/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 15.11.2018	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 19:56

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführer/in	: gez.	Wencke Hinrichsen

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.11.2018

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Herr Tobias Schloo**

Teilnehmer

**Frau Ute Bellmann  
 Frau Christine Böttcher  
 Frau Stefanie Hahn  
 Herr Dr. med. Matthias Helt  
 Herr Volker Holdt  
 Herr Kevin Ruhbaum  
 Frau Gabriele Scadah-Gailun  
 Herr Karl-Peter Schaller  
 Herr Luca Maarten Schultz  
 Herr Frank Schulz  
 Herr Gerd Segatz  
 Frau Doris Vorpahl  
 Herr Thomas Witte**

**Vertreter für Herrn Waldheim  
 Vertreter für Frau Müller-Schönemann**

**Vertreter für Herrn Berbig**

**Vertreter für Herrn Clausen-Holm**

**Vertreter für Herrn Rathje**

Verwaltung

**Frau Petra Engfer  
 Frau Julia Major  
 Frau Claudia Meyer  
 Herr Sirko Neuenfeldt  
 Frau Anette Reinders**

**Rechnungsprüfungsamt  
 Dez. II, Assistentin der 2.Stadträtin  
 Gleichstellungsbeauftragte  
 Amt 50, Amstleiter  
 Dez. II, 2te Stadträtin**

Protokollführer

**Frau Wencke Hinrichsen**

**Protokollführung**

sonstige

**Frau Christine Schmid**

**Seniorenbeirat**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Herr Miro Berbig**  
**Herr Danny Clausen-Holm**  
**Frau Petra Müller-Schönemann**  
**Herr Reimer Rathje**  
**Herr Christian Waldheim**

**vertreten durch Herrn Schultz**  
**vertreten durch Herrn Segatz**  
**vertreten durch Herrn Ruhbaum**  
**vertreten durch Herrn Witte**  
**vertreten durch Herrn Holdt**

**Sonstige Teilnehmer**

Frau Kofahl vom Verein Frauenräume e.V.

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.11.2018

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.09.2018**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 6 :        B 18/0509**

**Betreuung von Geflüchteten in den Unterkünften: Neukonzeptionierung**

**TOP 7 :        B 18/0499**

**Zuschuss Frauenräume e.V.-**

**zu diesem TOP ist Sabine Kofahl vom Verein Frauenräume e.V. eingeladen**

**TOP 8 :        B 18/0508**

**Lebenshilfe Norderstedt e.V., Verlängerung des Zuwendungsvertrages ab 2019**

**TOP 9 :        B 18/0480**

**Stadtwerkespende 2018**

**TOP 10 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern/-innen**

**TOP 11 :**

**Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

**TOP 12 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 :  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2018 zum Thema "Soziale Einrichtungen"**

**TOP 13.2 :  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2018 zum Thema "Neubau der TAS"**

**TOP 13.3 :  
Winternotprogramm 2018/2019**

**TOP 13.4 :  
Anfrage der SPD-Fraktion zu "Möglichkeiten und Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Norderstedt"**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.11.2018

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Stimmen fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.09.2018**

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 20.09.2018 gefasst.

#### **TOP 4:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Bernd Glamann, Mittelstraße 8, 22851 Norderstedt, möchte von den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung wissen, ob es möglich ist das Pavillon beim Einkaufszentrum Glashütte, Harksheider Markt anzumieten, um dort ein Stadtteilzentrum einzurichten.

Frau Reinders regte daraufhin an, dass es doch gegebenenfalls möglich wäre, Räumlichkeiten des Familienzentrums zu nutzen.

Das Schreiben des Einwohners wird als **Anlage 1 zu TOP 4** zu Protokoll gegeben.

**TOP 5:  
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt berichtet über den aktuellen Stand des sozialen Wohnungsbaus in Norderstedt. Eine Übersicht über die Entwicklung des geförderten Wohnungsbestandes ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt. In dieser Übersicht ist nur der bereits vorhandene geförderte Wohnungsbestand enthalten. Dieser Bestand verringert sich durch Auslauf der Belegungsbindung über die Jahre. In Planung oder sogar vereinzelt schon im Bau befindliche Objekte werden jeweils nach Fertigstellung in die Übersicht aufgenommen.

Im Zeitraum 2015 bis jetzt wurden in Norderstedt 421 geförderte Wohnungen neu errichtet. Im Bau mit relativ zeitnaher Fertigstellung befinden sich ca. 75 weitere Wohnungen. Für den Bau weiterer etwa 220 geförderter Wohnungen bestehen schon konkretere Planungen, teilweise wurde auch schon mit den Arbeiten begonnen. Trotzdem kann für diese nicht gesagt werden, wann konkret die Fertigstellung erfolgt. Dies betrifft auch weitere geplante Projekte.

**TOP 6:        B 18/0509  
Betreuung von Geflüchteten in den Unterkünften: Neukonzeptionierung**

Frau Reinders berichtet und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Neuenfeldt weist auf einen Fehler im Sachverhalt der Vorlage hin. Die Stormarnstraße/Schützenwall wird aktuell von der Arbeiterwohlfahrt betreut.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Sozialausschuss beschließt, die Betreuung der Geflüchteten in den Unterkünften durch die Träger der hauptamtlichen Betreuung Diakonie, Arbeiterwohlfahrt und Caritas in veränderter Form fortzusetzen. Der Sozialausschuss stellt hierfür Mittel i.H.v. 480.000,- € p.a. zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür entsprechende Verträge mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren abzuschließen.
2. Der Sozialausschuss beschließt, die Begleitung der Geflüchteten durch das Willkommen-Team Norderstedt e.V. weiterhin zu unterstützen. Der Sozialausschuss stellt hierfür Mittel i.H.v. 60.000,- € p.a. (30.000,- € für eine halbe Stelle Koordination/Unterstützung des Vorstands und 30.000,- € für Projektmittel) zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen entsprechenden Vertrag mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren abzuschließen.
3. Zur Sicherstellung der personellen und fachlichen Kontinuität beauftragt der Sozialausschuss die Verwaltung, die bestehenden Verträge, die zum 31.12.2018 auslaufen, kurzfristig um 3 Monate zu verlängern.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: B 18/0499****Zuschuss Frauenräume e.V.-****zu diesem TOP ist Sabine Kofahl vom Verein Frauenräume e.V. eingeladen**

Frau Kofahl, Verein Frauenräume e.V. beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss spricht sich für die Beibehaltung der institutionellen Förderung des Verein Frauenräume e.V. aus und gewährt für die Jahre 2019-2023 einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 44.000 Euro.

Die Vertragslaufzeit wird somit von ursprünglich drei Jahren, auf fünf Jahre verlängert.

Die Haushaltsmittel stehen entsprechend auf dem Produktkonto 331000.531800 zur Verfügung. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung einen Vertrag mit dem Verein Frauenräume e.V. über eine jährliche Bezuschussung i. H. v. 44.000 Euro für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2023 zu schließen.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 8: B 18/0508****Lebenshilfe Norderstedt e.V., Verlängerung des Zuwendungsvertrages ab 2019****Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung - Ortsvereinigung Norderstedt e. V. - für ihre freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung einen jährlichen Zuschuss bis zur Höhe von 66.000 € zu gewähren. Die Mittel stehen im Haushalt 2018/19 auf Produktkonto 331000.531800 zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den mit dem Verein bestehenden Vertrag bis einschließlich 2022 zu verlängern.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 18/0480**  
**Stadtwerkespende 2018**

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt die Stadtwerkespende 2018 wie folgt zu verteilen:

<b>1</b>	<b>Vorschlag 2018</b>	<b>Spende 2017</b>	<b>Differenz</b>
Verein/Verband	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	2.000,00	2.000,00	0,00
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein	1.500,00	1.500,00	0,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	800,00	1.000,00	- 200,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	500,00	600,00	- 100,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	2.200,00	2.200,00	0,00
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	3.700,00	3.500,00	+ 200,00
Förderverein der Moorbek-Schule für Geistige Entwicklung e.V.	2.400,00	2.500,00	- 100,00
Förderverein offene Jugendarbeit Norderstedt e.V.	900,00	800,00	+ 100,00
Frauenräume e.V.	800,00	800,00	0,00
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	700,00	800,00	- 100,00
Landesverein Für Innere Mission in SH – Psychiatrisches Zentrum Norderstedt – ATP	500,00	700,00	- 200,00
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Norderstedt e.V.	3.000,00	3.000,00	0,00
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	700,00	700,00	0,00
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	3.000,00	3.000,00	0,00
Norderstedter Tafel e.V.	2.700,00	2.500,00	+ 200,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00	1.500,00	0,00
OMEGA Mit dem Sterben leben e.V. Norderstedt	1.500,00	1.500,00	0,00
Rosa-Settemeyer-Stiftung	800,00	800,00	0,00
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Norderstedt	500,00	400,00	+ 100,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	2.200,00	2.200,00	0,00

Verkehrswacht Norderstedt e.V.	900,00	800,00	+ 100,00
Willkommen-Team Norderstedt e.V.	2.200,00	2.200,00	0,00
Zusammen	35.000,00	35.000,00	

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10:****Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern/-innen**

Frau Reinders stellt die verschiedenen Unterkünfte für Geflüchtete in Norderstedt vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Unter anderem wird von Frau Schmid für den Seniorenbeirat gefragt, wie viele Senioren in diesen Unterkünften leben.

Es wird zu Protokoll gegeben, dass in den städtischen Unterkünften und angemieteten Wohnungen insgesamt aktuell 48 Personen leben, die 60 Jahre und älter sind. Hiervon sind 14 Personen dem Personenkreis der Obdachlosen zuzuordnen.

Die Präsentation „Unterbringung von Geflüchteten in der Stadt Norderstedt“ wird als **Anlage 3 zu TOP 10** zu Protokoll gegeben.

Darüber hinaus wird folgende Korrektur zu Protokoll gegeben:

Im Nachgang zur Sitzung ist ein Zahlenfehler in der gezeigten Präsentation aufgefallen. In den städtischen Unterkünften befinden sich nicht ca. 180 obdachlose Personen, sondern ca. 120 obdachlose Personen. Die in der Anlage beigefügte Präsentation wurde entsprechend korrigiert.

**TOP 11:****Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

Herr Neuenfeldt erläutert die Weihnachtsaktion.

Die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses und des Seniorenbeirates erhalten die Weihnachtskarten zur Verteilung an die Heimbewohner/innen im Sozialhilfebezug aus Norderstedt.

**TOP 12:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 13:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1:  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2018 zum Thema "Soziale Einrichtungen"**

Frau Vorpahl der CDU-Fraktion hat in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.09.2018 schriftlich die Anfrage an die Verwaltung gestellt, eine Liste über sämtliche Soziale Einrichtungen, ihrer Tätigkeitsfelder und die jeweils gewährten Zuschüsse zu erstellen.

Die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion ist als **Anlage 4 zu TOP 13.1.** anhängig.

**TOP 13.2:  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2018 zum Thema "Neubau der TAS"**

Die SPD Fraktion hat in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.09.2018 die Anfragen an die Verwaltung gestellt, ob **(1)** Kontakte zwischen der Stadt und der TAS bestehen, ob **(2)** die Stadtverwaltung bereits in die Planung involviert ist, **(3)** welcher Eigenanteil der TAS am Neubau erwartet wird und ob **(4)** es eine Obergrenze der Stadt hinsichtlich des erforderlichen Budgets gibt.

Antwort Frage 1:

Die Verwaltung befindet sich – zu unterschiedlichen Themen - ständig und in einem engen Austausch mit der TAS.

Antwort Frage 2:

Das Diakonische Werk hat 2017 erstmalig Kontakt zur Stadtverwaltung aufgenommen, um sich in einem frühen Stadium über die Möglichkeiten des Neubaus zu informieren. Dies ist erforderlich, da das Grundstück der Stadt gehört. Eine Abstimmung mit der Stadt ist auf Grund des Standortes für den Neubau am Willy-Brandt-Park auch aus bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Gründen erforderlich.

Antwort Frage 3:

Das bestehende Gebäude gehört dem Diakonischen Werk. Sowohl das Gebäude als auch die Einrichtung wurden 2006 vom Diakonischen Werk finanziert (siehe B 06/0143, Sozialausschuss am 27.04.2006). Der städtische Zuschuss betrug 19.000,- € (ca. 10% der Gesamtkosten).

Gemäß der „Allgemeine Richtlinien für Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen“ wird lediglich der Einsatz angemessener eigener Mittel des Empfängers / der Empfängerin vorausgesetzt. Dieser angemessene Anteil beträgt z.B. bei der Investitionsförderung von Sportvereinen im Rahmen der Sportförderrichtlinien 10% der Gesamtkosten.

Der Verwaltung liegt kein Antrag des Diakonischen Werkes auf Bezuschussung des Neubaus vor.

Antwort Frage 4:

Die Obergrenze wird durch die im Haushalt bereitgestellten Mittel bestimmt.

**TOP 13.3:  
Winternotprogramm 2018/2019**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass das Winternotprogramm heute startet. Die Container wurden bereits aufgestellt und mit Strom ausgestattet.

**TOP 13.4:  
Anfrage der SPD-Fraktion zu "Möglichkeiten und Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Norderstedt"**

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird von Frau Scadah-Gailun als **Anlage 5 zu TOP 13.4.** zu Protokoll gegeben.

Frau Reinders erklärt, dass das Psychiatrische Krankenhaus in Rickling derzeit für Akutfälle zuständig ist.